

Rechnung 2023

Erläuterungen

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **effektiven Aufwandüberschuss von CHF 76'946.99**; er wird dem Eigenkapital belastet. Dieses sinkt dadurch auf CHF 1'045'637.23. Budgetiert war ein Verlust von CHF 48'370.

Der **Gesamtaufwand** liegt mit CHF 1'167'427.34 um CHF 51'562.66 unter der budgetierten Summe von CHF 1'218'990. - Der **Gesamtertrag** (vor dem Ausgleich durch die Entnahme aus dem Eigenkapital) liegt mit CHF 1'090'480.35 um CHF 80'139.65 ebenfalls unter Budget.

Die Zahlen der **Steuererträge** zeigen, dass die Gründe für diesen Rückgang hier zu suchen sind. Der Vergleich mit den jeweiligen Budgetzahlen zeigt: die in **Konto 9100 Allgemeine Steuern** ausgewiesenen CHF 943'469.55 liegen um CHF 81'030.45 unter den veranschlagten CHF 1'024'500; dies entspricht 7.9%. In Kaiseraugst beträgt der Rückgang 9.6% (CHF 52'729.55), in Arisdorf 6.8% (CHF 5'124.90), bei der Quellensteuer 8.7% (CHF 30'675). Einzig Giebenach verzeichnet eine Zunahme von CHF 2'744.05 = 6.1%. (Die Nach- bzw. Strafsteuern aus KA sowie die Quellensteuer aus BL sind hier nicht aufgelistet.)

Ein Blick auf die **Mitgliederzahlen unserer Kirchgemeinde** liefert eine schlüssige Erklärung für diese steuerliche Entwicklung. Während nach der Jahrtausendwende die Zahlen regelmässig anstiegen, wenn auch nicht in dem Mass wie jene der Einwohnergemeinde, begann 2015 der kontinuierliche Abstieg. Nach dem Maximum von 1'555 Katholikinnen und Katholiken im Jahr 2013 waren Ende 2023 noch deren 1'181 registriert. (Die Gesamteinwohnerzahl von Kaiseraugst blieb in der gleichen Periode praktisch konstant; es zeigen sich nur geringe Schwankungen.) Das ist ein Rückgang von 24%. Von 2022 auf 2023 sank die Zahl um 78 Personen. 28 davon sind auf Todesfälle bzw. Wegzug zurückzuführen, aber 50 Personen erklärten den Austritt aus unserer Kirche; deren 28 d.h. mehr als die Hälfte entfallen allein auf das 4. Quartal. Es ist wohl nicht abwegig, zu vermuten, dass die sexuellen Missbräuche in der katholischen Kirche generell eine Rolle spielen; im Besonderen dürfte jedoch der im letzten Jahr bekannt gewordene Skandal um die auch in unserem Bistum verübten Vertuschungen entscheidend beigetragen haben.

Zusätzliche Erläuterungen

0110	Legislative	
0110.3010.04	Lohn Finanzverwaltung	Erneut Zusatzstunden aufgrund PC-Absturz 2022
0110.3100.01	Büromaterial	Zu tief budgetiert, Einkauf von Toner über das Jahr hinaus
0110.3910.02	Int. Verrechnung Soziallasten	Zu tief budgetiert
0290	Verwaltungsliegenschaften	
0290.3010.12	Löhne Wartungspersonal	Der Abwart hat weniger Arbeitsstunden geleistet
0290.3111.01	Anschaffungen Maschinen	Anschaffung einer neuen Putzmaschine
0290.3120.21	Wasser, Energie PHF	Höhere Strom und Gaspreise
0290.3120.31	Wasser, Energie PHZ	Höhere Strom und Gaspreise
0290.3144.21	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	Revision Brenner/ Boilerreinigung
0290.3144.31	Baulicher Unterhalt Pfarreizentrum	Revision Brenner/ Boilerreinigung und diverse Lampen ersetzt
0290.3159.12	Unterhalt Brandmeldeanlage	Zu tief budgetiert

3501	Seelsorge, Pfarrei	
3501.3010.06	Lohn Seelsorger	Zusätzlich 20-Jahre-Dienstjubiläum des Gemeindefleiters (gemäss Reglement); war nicht budgetiert
3501.3010.08	Löhne Religionsunterricht	Zu hoch budgetiert
3501.3010.11	Löhne Kirchenmusik	Zu hoch budgetiert
3501.3090.01	Übriger Personalaufwand	Zu hoch budgetiert
3501.3101.01	Auslagen Liturgie, Kerzen, Blumen, Gottesdienste	Langfristiger Kauf von Kerzen (über das Jahr hinaus)
3501.3170.03	Kirchliche Anlässe	
3501.3170.09	Ehrungen	Nicht eingeplante Ehrungen
3501.4390.01	Ertrag Konzertkollekte	Jubiläumskonzert Vox Raurica vom 17.12.2023
3502	Kirchliche Institutionen	
3502.3130.29	Beiträge Pfarrvereine, kirchl. Organisationen	Der Frauenverein wurde aufgelöst, der bisherige Beitrag entfällt
3507	Jugend/Familie/Senioren	
3507.3171.11	Erwachsenenbildung; Altersarbeit	noch wenige Ausflüge bzw. Erwachsenenbildung
9100	Allgemeine Steuern	Siehe Eingangsbemerkungen
9610	Zinsen	
9610.4407.02	Kapitalzinsen	Zinseinnahmen aufgrund von Investitionen Festgeldanlagen und Sparkontoerträgen
9800	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	Die 2023 getätigten Investitionen werden gemäss den neuen Abschreibungsregeln für Verwaltungsvermögen linear auf 20 Jahren abgeschrieben (Fenster PFZ; Plattenersatz PFZ)

Jahrzeitenrechnung 2023		Aufwand	Ertrag
Zinsen/Wertschriftenertrag*			428
Messestipendien	84 à 10,-	840	
Aufwandüberschuss		412	

Stiftungsvermögen (Bilanz)	Bestand 01.01.2023	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2023
	42'869			
Entnahme aus Stiftungskapital			412	
Einbezahlte Jahrzeiten 2023		0		42'457

* 9950.4407.01 Zinssatz Jahrzeitenfonds 2023 1% (gemäss Empfehlung der Landeskirche).

Ebenfalls gemäss Empfehlung Landeskirche wird in der **Bilanz** das Kapital **neu** von *Konto 2911.01* im Eigenkapital auf *Konto 2065.03 Jahrzeitenfonds* im Fremdkapital 206 *Langfristige Finanzverbindlichkeiten* umgegliedert

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2024, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Kaiseraugst, im November 2024